

Momentaufnahmen in Friedrichsruh am ersten April.

Folioformat auf eleg. schwarzen Glacé-Karton m. Goldschn. 3 *ℳ* ord., 1 *ℳ* 80 *℔* no. bar; 7/6 auch gemischt.

[16123]

Empfang der deutschen Studentenschaft.

Bei allen mit * versehenen Nummern ist auf das Hervortreten der Figur des Fürsten Bismarck besonders Rücksicht genommen.

- | | | |
|--|--|--|
| 1)* Fürst Bismarck zu den Studirenden sprechend. | 8) Das Publikum vor dem Schloss (mit Blick in den Schlosshof). | 18)* Totalaufnahme während der Rede des Fürsten. |
| 2)* — do. Ausschnitt aus No. 1 vergrössert. | 9) Fällt aus. | 19)* Scene do. |
| 3)* Fürst Bismarck den Studirenden Blumen zuwerfend. | 10) Buchenweg am Schlosspark ohne Publik. | 20) Fällt aus. |
| 3a)* — do. Ausschnitt aus No. 3 vergrössert. | 11) Parkpartie mit Mühlenteich an d. Oberförsterei ohne Publikum. | 21)* Scene während der Rede des Fürsten. |
| 4)* Fürst Bismarck den Studirenden zutrinkend. | 12)* Kaiser, Kronprinz u. Bismarck bei der Parade am 26. März. | 22)* Fürst Bismarck dankt den ihm zujubelnden Studirenden. |
| 4a)* — do. Ausschnitt aus No. 4 vergrössert. | 13)* Kaiser, Kronprinz u. Bismarck bei der Parade am 26. März. (Mehr in Profil.) | 23)* Fürst Bismarck grüsst die vorüberziehenden Studirenden. |
| 5)* Fürst Bismarck die Ovationen der vorüberziehenden Studirenden entgegennehmend. | 14) Parkpartie mit Schloss Friedrichsruh. | 24)* — do. |
| 6)* Fürst Bismarck den Studirenden die Hand drückend. | 15) Waldweg in Friedrichsruh. | 25)* Vorüberziehende Studirenden. |
| Ferner: | 16) Parkpartie in Friedrichsruh. | 26)* — do. |
| 7) Am Bahnhof in Friedrichsruh. | 17) Scene vor dem Erscheinen des Fürsten Bismarck. | 27)* Vorüberziehen der Studirenden. |
| | | 28)* Fürst Bismarck den Studirenden Blumen zuwerfend. |
| | | 29) Schlusscene. |

Die meisten Aufnahmen zeigen ausser dem Fürsten und den Studenten-Gruppen auch die ganze Bismarcksche Familie nebst Umgebung, die Rektoren der Universitäten, die ersten Chargierten der deutschen Studentenschaft, ferner Begas, Lenbach u. a. Die Aufnahmen sind bei dem guten Wetter aus nächster Nähe bestens gelungen und geben alle Einzelheiten deutlich wieder.

An Firmen, mit denen wir noch nicht in Rechnungsverkehr stehen, können wir nur gegen Nachnahme oder nach vorheriger Einsendung des Betrages expedieren.

Berlin W. 50, Schaperstrasse 4/5.

Dr. E. Mertens & Cie. Kunst- u. Verlagsanstalt.

[16573]

Für Sortimentshandlungen in Garnisonstädten!

Zu den bevorstehenden Frühjahrsübungen der Reserve und Landwehr bitte ich auf Lager zu halten:

Eingezogen!

Erlebnisse eines Landwehrmannes von A. Oskar Klaussmann.

Geschmackvoller Umschlag!

Preis 1 *ℳ* ord.

Leichter Absatz!

Das Buch ist eine Perle des köstlichen Klaussmann'schen Humors.

A cond. nur in mässiger Anzahl, bar mit 35% und 7/6. 2 Probeexemplare bar mit 40%.

Leipzig, Johannis-Allee 1.

Verlagsbuchhandlung von Paul List.

Ⓢ[16477]. Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die Hebezeuge.

Theorie und Kritik ausgeführter Konstruktionen.

Ein Handbuch

für

Ingenieure und Architekten sowie zum Selbstunterricht für Studirende

von

Ad. Ernst,

Professor des Maschinen-Ingenieurwesens an der K. Technischen Hochschule zu Stuttgart.

Zweite neubearbeitete Auflage.

Mit 645 Textfiguren und einem Atlas von 64 lithographierten Tafeln.

Preis gebunden mit Atlas 50 *ℳ*.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen — in Kommission kann ich nur noch in Ausnahmefällen liefern.

Berlin, April 1895.

Julius Springer.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

Ⓢ[16720] Soeben erschien:

Französisches Lehrbuch für kaufmännische Fortbildungsschulen

von

Dr. Otto Fischer, k. Reallehrer.

I. Teil mit den hauptsächl. regelmässigen Formen.

2. Auflage. 8. 50 Seiten.

Kart. 1 *ℳ* 10 *℔* ord.; netto: à cond. u. fest 85 *℔*, bar 80 *℔*.

Mehrere Neueinführungen haben das Erscheinen einer zweiten Auflage kurze Zeit nach Herausgabe der ersten notwendig gemacht.

Im Vorjahre erschien von dem Buche:

der II. Teil mit den unregelmässigen

Verben. 8°. 41 S. Kart. 1 *ℳ* 10 *℔* ord., 85 *℔* no., 80 *℔* bar.

Ich bitte die geehrten Herren Kollegen, welche mit den hier einschlägigen (männlichen wie weiblichen) Schulen in Verbindung stehen, die beiden Teile zu verlangen und den betreffenden Schulleitern vorzulegen.

Ich bemerke noch, dass noch ein dritter (Schluss-) Teil erscheinen wird.

München, April 1895.

Max Kellerer, Hofbuchhändler.